



1. Bildungsziele der Wirtschaftsschule (2-jährig)

- erweitert und vertieft die Allgemeinbildung
- vermittelt berufliche Grundkenntnisse
- führt zum mittleren Bildungsabschluss (Fachschulreife)
- ermöglicht den Übergang in weiterführende Bildungseinrichtungen

Studentafel
– Berufsfachschule Wirtschaft –

	1. Schuljahr	2. Schuljahr
1. Pflichtbereich		
1.1 Allgemeiner Bereich		
Deutsch	3	3
Englisch	3	4
Mathematik	3	4
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	2
Biologie, Chemie oder Physik	2	2
Religionslehre	2	1
Sport	2	2
1.2 Profildbereich		
Berufsfachliche Kompetenz	7	7
Projektkompetenz ¹		
Berufspraktische Kompetenz	2	2
Betriebspraktikum 14 Tage		--
2. Wahlpflichtbereich	4	3
Kombination aus:		
ÜFA oder PuM		
FiT (Förderung im Team)		
Wirtschaftsgeografie		
Physik, Chemie oder Biologie		

¹ Projektkompetenz ist ein eigenständiges Fach. Sie wird jedoch integrativ unterrichtet.

2. Aufnahmevoraussetzungen

- Hauptschulabschlusszeugnis (H9)
- Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahres (BEJ)
- **Versetzungszeugnis** der Realschule am Ende der Klasse 9 oder eines Gymnasiums am Ende der Klasse 8 bei G8 oder am Ende der Klasse 9 bei G9
- **Abgangszeugnis** nach Besuch der Klasse 9 der Realschule (Niveau M) oder eines Gymnasiums (G9) oder das **Abgangszeugnis** des Gymnasiums nach Besuch der Klasse 8 (G8), jeweils mit einem \emptyset von 4,0 in D, M, E und in nicht mehr als einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“.

- **Versetzungszeugnis am Ende der 8. Klasse** der Werkrealschule, der Hauptschule oder der Realschule (Niveau G) mit D, E, M mind. je 3,0 oder der Realschule (Niveau M) mit Ø von 3,5 in D, M, E und in nicht mehr als einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“ erteilt sein darf.

Falls unsere Schule nicht alle Bewerber aufnehmen kann, erfolgt ein **Auswahlverfahren**.

Die Aufnahme erfolgt zunächst **auf Probe!**

Die Klassenkonferenz entscheidet nach dem 1. Halbjahr aufgrund der Noten über das Bestehen der Probezeit.

Bei Nichtbestehen der Probezeit:

zum Halbjahr:

- Schüler/in muss den Bildungsgang verlassen,
- kann die Schule auf Antrag noch bis zum Ende des Schuljahres besuchen

am Schuljahresende:

- Sind die Leistungen des Schülers/der Schülerin so, dass er/sie zum Ende des Schuljahres versetzt werden kann, kann er/sie weiter an der Schule bleiben, andernfalls muss er/sie den Bildungsgang verlassen.

3. Abschluss

- Abschlussprüfung zur Fachschulreife (mittlerer Bildungsabschluss)

danach Übergang

- in eine Berufsausbildung
- in ein Berufskolleg
- ins berufliche Gymnasium

4. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Anmeldeverfahren BewO (www.schule-in-bw.de/bewo). Bitte beachten Sie die Informationen für Bewerberinnen und Bewerber auf dem BewO Informationsblatt. Den Link zur Anmeldung finden Sie auch auf unserer Homepage unter Anmeldung.

Die **Abgabe des unterschriebenen Aufnahmeantrags mit den erforderlichen Unterlagen** (Lebenslauf, beglaubigte Kopie der Halbjahresinformation bzw. des Abschlusszeugnisses oder des Versetzungszeugnisses) muss bis spätestens zum

Anmeldeschluss: 1. März (Posteingang an der Schule)

erfolgen.

5. Kontakt

Anfragen bitte per E-Mail an **Frau Hopfengart** (Abteilungsleiterin) unter: hopf@fls-ulm.de

Friedrich-List-Schule - Kornhausplatz 7- 89073 Ulm – Tel. 0731 161-3884
www.fls-ulm.de